

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Manuel Höferlin, Frank Sitta, Jimmy Schulz,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/14046 –**

Smart Germany – Cybersicherheit der 5G-Netze

A. Problem

Die Fraktion der FDP hebt das höhere Sicherheitsniveau des 5G-Netzes gegenüber früherer Mobilfunknetze hervor, insbesondere im Bereich der Abhörsicherheit. Es entstehe für sie jedoch der Eindruck, die Bundesregierung wolle im Rahmen des Standardisierungsprozesses dieses erhöhte Sicherheitsniveau schwächen und lege den Fokus vielmehr auf die Aufrechterhaltung oder gar die Ausweitung der technischen Überwachungsmöglichkeiten der Strafverfolgungsbehörden.

Sie fordert die Bundesregierung daher dazu auf, von jeglicher Schwächung der Sicherheit des 5G-Netzes abzusehen und hierzu insbesondere auf Produkte chinesischer Unternehmen zu verzichten, sondern stattdessen die von der EU-Kommission empfohlenen Maßnahmen zur Cybersicherheit der 5G-Netze umzusetzen und die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zu intensivieren.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/14046 abzulehnen.

Berlin, den 12. Februar 2020

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Christoph Bernstiel
Berichterstatter

Sebastian Hartmann
Berichterstatter

Jochen Haug
Berichterstatter

Manuel Höferlin
Berichterstatter

Dr. André Hahn
Berichterstatter

Dr. Konstantin von Notz
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Christoph Bernstiel, Sebastian Hartmann, Jochen Haug, Manuel Höferlin, Dr. André Hahn und Dr. Konstantin von Notz

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 19/14046** wurde in der 119. Sitzung des Deutschen Bundestages am 18. Oktober 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie, den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur und den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat in seiner 55. Sitzung am 18. Dezember 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14046 empfohlen.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** hat in seiner 60. Sitzung am 18. Dezember 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14046 empfohlen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat in seiner 49. Sitzung am 12. Februar 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14046 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag in seiner 84. Sitzung am 12. Februar 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14046 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Berlin, den 12. Februar 2020

Christoph Bernstiel
Berichtersteller

Sebastian Hartmann
Berichtersteller

Jochen Haug
Berichtersteller

Manuel Höferlin
Berichtersteller

Dr. André Hahn
Berichtersteller

Dr. Konstantin von Notz
Berichtersteller

